

Die S-Klasse

Das familiengeführte Unternehmen Sennebogen hat 30 Millionen Euro in die Hand genommen und ein neues, 125.000 Quadratmeter großes Werk in Straubing errichtet. Der Anspruch, das Ziel: Qualität, Innovation und Marktführerschaft. Alexander Ochs berichtet.

Hochleistung ohne Over-Engineering“, „Zeit für Innovation“ oder „Vorsprung durch Innovation“ – an Slogans und Motti herrscht kein Mangel beim Kran- und Umschlagsgerätehersteller Sennebogen. Und gerade letzterer, angelehnt an den Klassiker von Audi, zeigt, wo es langgeht: auf zu neuen Ufern, zu neuen Vorbildern. Im großen Stil feiert der bayrische Hersteller vier Tage lang mit rund 3500 Gästen die Einweihung seines neuen Werkes 2 im Straubinger Industriegebiet, direkt am Donauhafen.

Trimodal angebunden, unweit des Stammsitzes gelegen, also in Bayern, Deutschland – und nicht etwa in Osteuropa. „Bayern ist ein Industriestandort erster Klasse“, sagt Erich Sennebogen jun., der zusammen mit seinem Bruder Walter die Geschäfte führt. „Dieses Werk ist speziell ausgelegt für große Maschinen bis 300 Tonnen. Wir haben ein sehr intelligentes Modulsystem für die Fertigung.“ Doch nicht nur da: Jedes eingehende Teil beispielsweise erhält einen Barcode, jeder Mitarbeiter hat einen elektrisch hochfahrbaren Schreibtisch und die Büros werden geothermisch geheizt und gekühlt – um stellvertretend ein paar Einzelheiten herauszugreifen.

Nötig und möglich gemacht hat dies eine stark



Das neue Werk 2 aus der Vogelperspektive



Walter (l.) und Erich Sennebogen

gestiegene Nachfrage. „Binnen fünf Jahren hatten wir eine Umsatzsteigerung um 300 Prozent – dank Markt- und Produktausweitung“, so Walter Sennebogen. Mittlerweile setzt das Familienunternehmen mit seinen 1000 Mitarbeitern 360 Millionen Euro um. Allein in den letzten beiden Jahren hat die Gruppe ihren Mitarbeiterstamm um 50 Prozent ausgebaut. Die Zahlen sprechen für sich. Wohlgermerkt ist Sennebogen organisch gewachsen – ohne Übernahmen.

Mit dem neuen Werk kommt die Firma auf nunmehr vier Produktionswerke, wobei das neuste das größte ist. Es umschließt große Test- und Freiflächen. Allein 330 Tonnen Stahl hat Sennebogen an Testgewichten im Werk Straubing 2.

Werk Straubing 2: Daten & Zahlen

Grundfläche 125.000m²
Option auf max. 200.000m²
Büro- und Produktionsfläche
20.000m²
Entwicklung, Konstruktion, Produktion, Marketing, Vertrieb
Krane, Hafenmobilkran, Materialumschlaggeräte, Seilbagger
350 Mitarbeiter



Zur Einweihung hat der Hersteller rund 30 Maschinen ausgestellt - von den bewährten Umschlagsgeräten über die Spezialkrane bis hin zur Weldex-Raupe und einer Weltneuheit, dem Multihandler 310. Große Pläne, hohe Ziele – illusorisch angesichts der Finanzkrise? „Im Moment haben wir noch keine großen Anzeichen für die Banken- und Finanzkrise, aber einige Gäste waren deswegen verhindert“, meint Erich Sennebogen. Solange es nur das ist...

K&B